

**Sitzungsvorlage DS 2011/084**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Karlheinz Beck  
Stadtplanungsamt  
Marion Blank  
(Stand: 21.02.2011)

Mitwirkung:  
Kulturamt

Aktenzeichen: 009.401

**Gemeinderat**

öffentlich am 28.02.2011

**Städtepartnerschaften  
- Benennung von Plätzen nach Partnerstädten**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Platz (Grünanlage) östlich der Wilhelmschule soll den Namen "Coswiger Platz" erhalten.
2. Der kleine Platz an der Humpisstraße soll den Namen "Rivoliplatz" erhalten.
3. Die große Wiese in der Südstadt soll den Namen "Waliser Park" erhalten.
4. Der Platz hinterm Gänsbühl soll den Namen "Varaždiner Park" erhalten.
5. Die Umsetzung der Benennungen erfolgt anlassbezogen im Rahmen eines besonderen Ereignisses. Die mittelfristigen Überlegungen der Verwaltung hierzu werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
6. Eine Änderung der Gebäudenummerierung ist nicht erforderlich, da es sich um anbaufreie Plätze handelt.
7. Maßgebend sind die Lagepläne des Stadtplanungsamtes vom 08.02.2011.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorgang**

Die Stadt Ravensburg pflegt städtepartnerschaftliche Verbindungen mit folgenden Städten:

- Montélimar                      seit 1964
- Rivoli                              seit 1983
- Coswig                            seit 1990
- Rhondda Cynon Taf        seit 1993
- Varaždin                         seit 2002

Mit Brest ist die Stadt Ravensburg über den GMS seit 1989 partnerschaftlich verbunden. Über eine Namensgebung "Brest" wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

In Zusammenhang mit dem 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Coswig wurde von Herrn Stadtrat Rolf Engler (CDU-Fraktion) vorgeschlagen, eine Straße oder einen Platz in der Nähe der Ravensburger Altstadt nach der Partnerstadt Coswig zu benennen.

Die Verwaltung begrüßt diese Initiative, da es sich um eine sympathische Geste der Verbindung handelt, wenn man in der Partnerstadt auf eine Straße oder einen Platz mit dem Namen der eigenen Stadt trifft.

In den Partnerstädten der Stadt Ravensburg ist dies überwiegend bereits wie folgt umgesetzt:

- Montélimar                      "Rue de Ravensburg"
- Rivoli                              "Viale Ravensburg"
- Coswig                            "Ravensburger Platz" (vor dem Rathaus)
- Varaždin                         seit Mitte Januar 2011 gusseiserne Platten vor dem Rathaus für alle Partnerstädte Varaždins

Aus Sicht der Verwaltung muss die Namenvergabe im Kontext aller Partnerstädte gesehen werden. In der Weststadt gibt es bereits eine Montélimarstraße, somit ist die älteste Partnerstadt bereits berücksichtigt. In der Folge sollte bei der Namensvergabe auch die Dauer der partnerschaftlichen Beziehungen berücksichtigt werden.

### **2. Vorschlag der Verwaltung**

Das Stadtplanungsamt, das Amt für Schule, Jugend, Sport und das Kulturamt/Archiv haben sich intensiv mit der Namensgebung auseinandergesetzt. Zunächst wurden geeignete Straßen oder Plätze für eine Namensgebung recherchiert. Dabei sollte eine Umbenennung bestehender Straßennamen grundsätzlich vermeiden werden, da eine Änderung langjähriger Adressen für die Anlieger mit erheblichem Aufwand verbunden und somit nicht zumutbar wäre. Bei der Platzwahl wurde versucht, auch die besonderen Beziehungen

und den Charakter der jeweiligen Stadt mit zu berücksichtigen. Die Namensvergaben sollten auch nicht "inflationär" auf einmal, sondern **anlassbezogen** im Rahmen eines besonderen Ereignisses (z. B. Jubiläum o. ä.) erfolgen.

Hieraus ergibt sich folgender Verwaltungsvorschlag:

– **Platz östlich der Wilhelmschule: "Coswiger Platz"** (Anlage 1)

Die Fläche der Grünanlage zwischen Wilhelmstraße und Kolpingstraße hat bisher noch keinen eigenen Namen. Aufgrund ihrer Lage, Gestaltung und Nutzung eignet sie sich gut für eine Benennung nach einer Partnerstadt. Am 17.03.2011 wird im Heilig-Geist-Spital die Ausstellung "Freiheit, Recht und Einigkeit - Die friedliche Revolution 1989/90 in Coswig" eröffnet. Anlässlich dieses Ereignisses weilen u. a. Herr Oberbürgermeister Neupold und Herr Oberbürgermeister a. D. Reichenbach in Ravensburg. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Einweihung des "Coswiger Platzes" bei diesem Anlass durchzuführen.

– **Kleiner Platz an der Humpisstraße: "Rivoliplatz"** (Anlage 2)

Dieser Platz ist aufgrund der Nähe zum Humpisquartier und der Handelsbeziehungen der Familie Humpis nach Italien besonders geeignet für eine Benennung nach der italienischen Partnerstadt Rivoli. Die Verwaltung schlägt vor, die Einweihung dieses Platzes im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung "Die Humpis in Genua" im Jahr 2012 durchzuführen.

– **„Große Wiese“ in der Südstadt: "Waliser Park"** (Anlage 3).

Rhondda Cynon Taf in Südwales passt gut zu der großzügigen Parkanlage in der Südstadt, da die Stadt selbst landschaftlich sehr reizvoll inmitten von Nationalparks liegt.

– **Grünanlage beim Gänsbühl-Center: "Varaždiner Park"** (Anlage 4).

Um Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag wird gebeten.

**Anlagen:**

Übersichtsplan "Coswiger Platz"	(Anlage 1)
Übersichtsplan "Rivoliplatz"	(Anlage 2)
Übersichtsplan "Waliser Park"	(Anlage 3)
Übersichtsplan "Varaždiner Park"	(Anlage 4)